

PROGRAMM IM MAI

PRESSEMITTEILUNG – an alle Redaktionen

27. Mai, 20 Uhr: **MC SINGERS**. Konzert

Vokaljazz in Farbe

best singers in town – Dagmar Golle, Bayern 2

Jazz und Swing von sprühender Schönheit und herausragender Brillanz –

Magdeburger Volksstimme



Foto: Mc Singers

Psst!, kommen Sie doch mal näher. Noch ein Stück. Noch ein kleines Stückchen... Wow, Sie haben sich aber schick gemacht! Wir uns auch. Also, kommen Sie mit in die bunte, wilde, zarte und schöne Welt der McSingers: Vokaljazz, der mit der Spielfreude einer Jam-Session im Club mitreißt und mit dem Ernst eines Abends im Konzertsaal berührt. Ein Auftritt mit Witz, Charme und drei wunderschönen Stimmen, die lustvoll miteinander harmonieren oder solistisch strahlen.

Auf der Bühne: geballte Weiblichkeit und eine stilsichere Ein-Mann-Band. **Marie Brandis, Melanie Kemser, Laura Wachter** (Gesang) und **Max Osvold** (Klavier) bewegen sich nicht nur leichtfüßig zwischen den unterschiedlichsten Stilrichtungen, sie wechseln dabei beschwingt zwischen musikalischer Tiefe und bezaubernder Unterhaltung.

Tickets: 11€/ erm. 9€ (inkl. Begrüßungsgetränk)

Ticketreservierungen unter: kultur@messestadt.info oder 089/ 99 88 68 932

Pressekontakt: Tina Meß | kultur@messestadt.info | 089/ 99 88 68 930



gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Träger: Bürgerforum Messestadt e.V. Filme im

Kulturzentrum werden gezeigt in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei St. Florian, der ev. Sophienkirche und der

PROGRAMM IM MAI

DIE MC SINGERS

Melanie über Marie Brandis: Marie hat eine wunderschön warme und sehr ausdrucksstarke Stimme, die sie mit Leidenschaft auf der Bühne präsentiert. Vor allem bei Balladen kommt ihre emotionale Tiefe und ihr natürliches Vibrato zur Geltung. Marie ist gelernte Physiotherapeutin, folgte dann aber ihrem Herzen und studierte Jazzgesang in München. Zum Glück entschloss sie sich für die Musik, kann man nur sagen, sonst wäre sie nie ein McSinger geworden! Sie bereichert die McSingers aber nicht nur mit ihrer fantastischen Singstimme, auch ihr Sprechtalent ist nicht zu verachten: Sie erfreut uns stets mit Sprachimitationen, sämtlichen Dialekten und den neuesten dummen Sprüchen.

Laura über Melanie Kemser: Rein optisch ist Melanie wohl am ehesten ein Schneewittchen: milchweiße Haut, dunkles Haar und eine grazile Figur. Doch von dieser romantischen Hülle sollte man sich nicht täuschen lassen. Melanie weiß genau, wo's langgeht. Sie ist die treibende Kraft, der Motor unserer kleinen Gruppe. Willensstark und mit viel Optimismus setzt sie ihre Visionen für die McSingers um. Wie wir alle hat sie Jazz studiert, genauer: Jazz-Gesang am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Dort hat sie ihr großes musikalisches Talent und ihre klare, unverfälschte Stimme weiterentwickelt und verfeinert. Neben Musik hat Melanie ein Faible für gutes Styling: kein Flohmarkt oder Second Hand-Laden ist vor ihr sicher. Am besten ist es aus den 60er Jahren und „voll cool“ und wenn sie dann ganz stolz mit einem gold-glitzernden Gürtel überm T-Shirt und Hausschuhen vor einem steht, dann weiß man einfach: die Mel is ne Marke!

Max über Laura Wachter: Laura gibt den McSingers ihre unverwechselbare Stimme: eine soulige Wärme mit ordentlich Power dahinter. Sie hat in Graz an der Musikhochschule Jazz-Gesang studiert bei Lehrern wie Sheila Jordan, Mark Murphy oder Fritz Pauer. Seit Ende ihrer Studienzeit arbeitet sie zusätzlich als Musikjournalistin beim Bayerischen Rundfunk - eine wohltuende Ergänzung und Anregung zu ihrem Dasein als Sängerin. Keiner von uns ist so auf dem Laufenden was aktuelle Musikströmungen betrifft wie Laura Wachter aus der Musikredaktion. Auf unseren Fahrten durch Deutschland bekommen wir lautstarke Kostproben der „wandelnden Jukebox“ in überzeugenden Performances. Sie nimmt wie ein Schwamm verschiedenste Musikrichtungen in sich auf - da kann schon auch mal „Tanze Samba mit mir“ dabei sein... Auf der Bühne dagegen ist sie immer stilsicher und begeistert uns und das Publikum mit ihren frischen Improvisationssoli.

Marie über Max Oswald: Unsere One-Man-Band. Liebe zum Detail, Stilsicherheit, technische Raffinesse, Mut zum und Lust am Experimentieren, dennoch klare Federführung. Diese Eigenschaften waren ihm schon bei seinem dreijährigen Kunststudium in Avignon von Nutzen. Dennoch entschied er sich 2003 für ein Jazz-Klavier-Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München bei Leonid Chizhik, der Max nach dessen Diplom noch nicht hergeben wollte und in seine Meisterklasse aufnahm. Da der liebe Gott nicht alle Talente in einem Menschen vereinen kann, bleibt das Organisatorische bei den McSingers fest in weiblicher Hand. Mit unerschütterlichem Urvertrauen in die verbalen Kommunikationsfähigkeiten seiner drei Damen ausgestattet, geht so manche Gesprächsrunde ohne ein Wort von Max, dafür aber mit dem ein oder anderen Portrait der Gesprächspartner zu Ende.



gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Träger: Bürgerforum Messestadt e.V. Filme im

Kulturzentrum werden gezeigt in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei St. Florian, der ev. Sophienkirche und der